

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Reservierungsbedingungen und Hausordnung

THALLERS · Weinbar · Prosecco · Aperitivo

Schustergasse 7 · 83512 Wasserburg am Inn · Stand: 23. Juli 2026

Diese Bedingungen gelten nur, wenn vor oder bei Vertragsschluss wirksam auf sie hingewiesen wurde. Individuelle Vereinbarungen und konkrete Buchungsbestätigungen gehen vor.

A. Allgemeine Bedingungen für den Betrieb von THALLERS

§ 1 Anbieterin, Geltungsbereich und Rangfolge

Anbieterin und Vertragspartnerin ist Stephanie Thaller, handelnd unter „THALLERS – Weinbar · Prosecco · Aperitivo“, Schustergasse 7, 83512 Wasserburg am Inn, Deutschland, Telefon: 08071 5262298, E-Mail: hallo@thallers.eu, Internet: www.thallers.eu.

Diese Bedingungen gelten für sämtliche Verträge, Reservierungen und Leistungen von THALLERS, insbesondere für den Ausschank und Verzehr vor Ort, Reservierungen, Abholbestellungen, Verkostungen, Themenabende, Veranstaltungen, geschlossene Gesellschaften, Gutscheine sowie den ergänzenden Verkauf von Wein, Prosecco, Spirituosen, Feinkost-, Geschenk- und Genussartikeln.

Individuelle Absprachen, konkrete Angebote, Reservierungs- und Veranstaltungsbestätigungen gehen diesen Bedingungen vor. Abweichende Bedingungen von Gästen, Kundinnen, Kunden oder Unternehmen gelten nur nach ausdrücklicher Zustimmung von THALLERS in Textform.

THALLERS darf Leistungen durch Mitarbeitende und geeignete Erfüllungsgehilfen erbringen und betriebliche Abläufe, Bezugsquellen oder eingesetzte Produkte ändern, soweit die vereinbarte Leistung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

§ 2 Angebote, Verfügbarkeit und Vertragsschluss

Speise- und Getränkekarten, Tafeln, Preislisten, Internetseiten, soziale Medien, Produktdarstellungen und sonstige Veröffentlichungen sind grundsätzlich unverbindlich und stellen noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn THALLERS eine Bestellung oder Buchung ausdrücklich bestätigt oder mit der Ausführung beginnt, insbesondere durch Zubereitung, Ausschank, Bereitstellung, Übergabe, Versand oder Durchführung der Leistung.

THALLERS kann Bestellungen und Buchungen aus sachlichen Gründen ablehnen, beschränken oder von Vorauszahlung abhängig machen. Dies gilt insbesondere bei fehlender Verfügbarkeit, erkennbaren Preis- oder Auszeichnungsfehlern, offenen Forderungen, unplausiblen Angaben, Sicherheitsbedenken, erheblicher Alkoholisierung, Verstößen gegen Jugendschutz oder Hausordnung sowie bei nicht ausreichenden betrieblichen Kapazitäten.

Ein Anspruch auf ein bestimmtes Produkt, einen bestimmten Jahrgang, eine bestimmte Marke, Dekoration, Besetzung, einen bestimmten Sitzplatz oder Außenbereich besteht nur, wenn dies ausdrücklich bestätigt wurde.

§ 3 Preise, Fälligkeit, Zahlungsarten und Abrechnung

Es gelten die bei Bestellung oder Buchung ausgewiesenen beziehungsweise ausdrücklich vereinbarten Preise. Alle Preise verstehen sich in Euro einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer und Bedienung. Trinkgeld ist freiwillig.

Der Rechnungsbetrag ist mit Erbringung der Leistung, Übergabe der Ware oder Zugang der Rechnung sofort und ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. THALLERS kann bei Reservierungen, Sonderbestellungen, Veranstaltungen oder größeren Gruppen eine Anzahlung, Vorauszahlung, Zahlungsgarantie, Mindestabnahme oder einen Mindestumsatz verlangen.

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Zahlungsart. Kartenzahlung und elektronische Zahlung stehen nur bei technischer Verfügbarkeit und innerhalb der jeweils angezeigten Akzeptanzbedingungen zur Verfügung. Ein technischer Ausfall entbindet nicht von der Zahlungspflicht; in diesem Fall ist eine andere angebotene Zahlungsart zu verwenden.

Offene Rechnungen, Anschreibenlassen oder Sammelabrechnungen bedürfen der vorherigen Zustimmung von THALLERS. THALLERS kann hierfür jederzeit eine Sicherheit, Vorauszahlung oder Zwischenabrechnung verlangen.

Getrennte Rechnungen nach Personen oder Einzelpositionen erfolgen nur, wenn dies vor der Abrechnung mitgeteilt wurde und der Betriebsablauf es zulässt. Nach Abschluss des Zahlungsvorgangs besteht kein Anspruch auf nachträgliche Aufteilung oder Änderung einer Rechnung, soweit keine gesetzliche Pflicht besteht.

Gegen Forderungen von THALLERS darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufgerechnet werden. Ein Zurückbehaltungsrecht darf nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis ausgeübt werden.

§ 4 Tischreservierungen

Eine Reservierungsanfrage ist unverbindlich. Eine Tischreservierung wird erst durch ausdrückliche Bestätigung von THALLERS verbindlich. Die reservierende Person hat vollständige und richtige Kontaktdaten sowie die zutreffende Personenzahl anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen.

Die Reservierung begründet die Verpflichtung, zum bestätigten Zeitpunkt mit der angegebenen Personenzahl zu erscheinen. Ein Mindestverzehr besteht nur, wenn dieser vor der Reservierung ausdrücklich mitgeteilt und vereinbart wurde.

THALLERS darf Tische, Sitzplätze und Bereiche entsprechend der betrieblichen Auslastung zuweisen. Wünsche nach einem bestimmten Tisch, zusammenhängenden Plätzen, Außenbereich, Barplatz oder einer bestimmten Aufenthaltsdauer sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich bestätigt wurden. Bei Witterung, behördlichen Vorgaben oder betrieblichen Gründen kann eine Außenreservierung in den Innenbereich verlegt werden; ein Anspruch auf den Außenplatz besteht nicht.

Reservierte Plätze werden grundsätzlich bis 15 Minuten nach der bestätigten Uhrzeit freigehalten. Ohne rechtzeitige Mitteilung über eine Verspätung darf THALLERS den Tisch anschließend anderweitig vergeben. Ein späteres Eintreffen verlängert eine vereinbarte Reservierungsdauer nicht.

Für Reservierungen ab fünf Personen sowie für Reservierungen an ausdrücklich gekennzeichneten Veranstaltungs-, Feiertags- oder besonders nachgefragten Tagen gilt: Eine kostenfreie Absage oder Reduzierung der Personenzahl ist bis 24 Stunden vor dem bestätigten Termin möglich. Bei späterer Absage, Nichterscheinen oder einer geringeren als der bestätigten Personenzahl kann THALLERS eine No-Show-Pauschale von 15,00 Euro je nicht erschienenem Gast verlangen.

Die Pauschale entfällt, soweit THALLERS die frei gewordenen Plätze anderweitig vergeben kann oder kein Schaden entstanden ist. Der reservierenden Person bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. THALLERS bleibt der Nachweis eines höheren konkreten Schadens vorbehalten; eine bereits gezahlte Pauschale wird darauf angerechnet.

THALLERS kann die Verbindlichkeit einer Reservierung von einer Anzahlung oder einem Zahlungslink abhängig machen. Eine vereinbarte Anzahlung wird bei ordnungsgemäßen Besuch auf die Rechnung angerechnet. Bei berechtigter No-Show-Forderung darf sie mit dieser verrechnet werden.

Für kleinere Reservierungen, bei denen die vorstehende Pauschale nicht gilt, bleiben gesetzliche Ansprüche wegen schuldhafter Pflichtverletzung und konkret nachweisbarer Schäden unberührt.

§ 5 Veranstaltungen, Verkostungen und geschlossene Gesellschaften

Angebote für Veranstaltungen, Verkostungen, Themenabende, Gruppen, Raumüberlassungen oder geschlossene Gesellschaften sind nur für den darin genannten Zeitraum verbindlich. Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme beziehungsweise Buchungsbestätigung zustande; THALLERS kann die Wirksamkeit von einer Anzahlung oder Vorauszahlung abhängig machen.

Vertragspartnerin beziehungsweise Vertragspartner ist die Person oder das Unternehmen, welche beziehungsweise welches die Buchung vornimmt. Diese Person schuldet die vereinbarten Entgelte, Mindestumsätze und sonstigen Leistungen unabhängig davon, wie die Kosten innerhalb der Gruppe verteilt werden.

Die endgültige Personenzahl ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, spätestens sieben Kalendertage vor dem Termin verbindlich mitzuteilen. Eine spätere Reduzierung mindert den vereinbarten Preis nur um tatsächlich ersparte variable Aufwendungen. Zusätzliche Personen können nur nach Kapazität und gegen Berechnung der zusätzlichen Leistungen berücksichtigt werden.

Soweit im Angebot keine abweichende Regelung enthalten ist, kann die Kundin oder der Kunde eine Veranstaltung gegen folgende Stornierungspauschalen absagen:

- bis 30 Kalendertage vor dem Termin: kostenfrei, soweit noch keine ausdrücklich beauftragten Fremd- oder Sonderkosten angefallen sind;
- 29 bis 15 Kalendertage vor dem Termin: 25 % des vereinbarten Mindestpreises beziehungsweise Mindestumsatzes;
- 14 bis 8 Kalendertage vor dem Termin: 50 %;
- 7 Kalendertage bis 72 Stunden vor dem Termin: 70 %;

- weniger als 72 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen: 85 %.

In den Pauschalen sind ersparte Aufwendungen und eine gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung berücksichtigt. Der Kundin oder dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. THALLERS bleibt der Nachweis eines höheren konkreten Schadens vorbehalten; bereits gezahlte Pauschalen werden angerechnet. Bereits verbindlich beauftragte und nicht mehr stornierbare Fremdleistungen, Sonderwaren, Dekorationen oder Künstlerkosten sind zusätzlich in tatsächlicher Höhe zu erstatten.

Bei Eintrittskarten, fest gebuchten Plätzen oder terminbezogenen Freizeitveranstaltungen besteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn die teilnehmende Person verhindert ist, soweit keine Stornierungsmöglichkeit ausdrücklich zugesagt wurde. Die Übertragung auf eine andere geeignete Person ist nach vorheriger Mitteilung zulässig, sofern keine personenbezogenen Gründe entgegenstehen.

THALLERS darf zumutbare Programm-, Ablauf-, Sortiments- oder Besetzungsänderungen vornehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt. Muss THALLERS eine Veranstaltung absagen, werden die für die ausgefallene Leistung gezahlten Entgelte erstattet. Weitergehende Aufwendungen der Gäste, insbesondere Reise-, Übernachtungs- oder Ausfallkosten, werden nur bei einer gesetzlichen Haftung von THALLERS ersetzt.

§ 6 Hausrecht, Verhalten und Ausschank

THALLERS übt das Hausrecht aus. Gäste haben Anweisungen des Personals zu befolgen, soweit diese der Sicherheit, dem Jugendschutz, der Rücksichtnahme, dem Schutz der Nachbarschaft oder einem geordneten Betriebsablauf dienen.

THALLERS darf den Zutritt, die Bedienung oder den weiteren Ausschank verweigern und Personen des Hauses beziehungsweise des bewirtschafteten Außenbereichs verweisen, insbesondere bei erheblicher Alkoholisierung, aggressivem oder belästigendem Verhalten, Diskriminierung, Bedrohung, Gewalt, Sachbeschädigung, unerlaubtem Drogenkonsum oder -handel, erheblicher Störung anderer Gäste, Verstößen gegen gesetzliche Verbote oder wiederholter Missachtung berechtigter Anweisungen. Bereits entstandene Zahlungsansprüche bleiben bestehen; ein Anspruch auf Ersatz wegen eines berechtigten Hausverweises besteht nicht.

Das Mitbringen und der Verzehr eigener Speisen und Getränke ist ohne vorherige Zustimmung nicht gestattet. Ausgenommen sind medizinisch notwendige Produkte und übliche Nahrung für Kleinkinder. Dekorationen, offene Flammen, Konfetti, technische Geräte, Musik- oder Verstärkeranlagen sowie gewerbliche Foto- oder Videoaufnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung.

Eltern und Begleitpersonen haben Kinder und sonstige aufsichtsbedürftige Personen angemessen zu beaufsichtigen. Fluchtwege, Zugänge, Arbeitsbereiche und öffentliche Verkehrsflächen sind freizuhalten.

Rauchverbote, Lärmschutzvorgaben, Jugendschutzbestimmungen, behördliche Auflagen und Regelungen für den öffentlichen Außenbereich sind einzuhalten. Ein Aufenthalt nach dem vom Personal mitgeteilten Betriebsschluss ist nicht gestattet.

§ 7 Jugendschutz und verantwortungsvoller Alkoholausschank

Alkoholische Getränke werden ausschließlich nach Maßgabe der gesetzlichen Jugendschutzvorschriften verkauft und ausgeschenkt. THALLERS darf jederzeit einen amtlichen Altersnachweis verlangen und die Abgabe bei fehlendem, zweifelhaftem oder nicht ausreichendem Nachweis verweigern.

Bier, Wein, weinähnliche Getränke, Schaumwein und entsprechende Mischgetränke werden grundsätzlich nicht an Personen unter 16 Jahren abgegeben. Die gesetzliche Ausnahme für Jugendliche ab 14 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person bleibt unberührt. Spirituosen und spirituosenhaltige Getränke oder Lebensmittel werden nicht an Personen unter 18 Jahren abgegeben.

Auch gegenüber volljährigen Gästen kann THALLERS den weiteren Ausschank aus Gründen der Sicherheit und Verantwortung verweigern. Daraus entsteht kein Anspruch auf Lieferung weiterer alkoholischer Getränke oder auf Ersatz eines nicht verbrauchten Mindestumsatzes, soweit die Verweigerung durch das Verhalten oder den Zustand des Gastes veranlasst ist.

§ 8 Allergene, Unverträglichkeiten und Produktangaben

Informationen zu kennzeichnungspflichtigen Allergenen und Zusatzstoffen werden nach den gesetzlichen Vorgaben bereitgestellt. Gäste mit Allergien, Unverträglichkeiten oder sonstigen besonderen Anforderungen müssen THALLERS vor jeder Bestellung ausdrücklich und konkret informieren. Frühere Hinweise gelten nicht automatisch für spätere Bestellungen oder Besuche.

THALLERS prüft, ob eine geeignete Auswahl möglich ist. Eine vollständig allergenfreie Lagerung oder Anrichtung kann wegen gemeinsamer Arbeitsflächen, Geräte, Lagerbereiche und Lieferketten nicht zugesichert werden, sofern eine solche Garantie nicht ausdrücklich in Textform übernommen wurde. Unbeabsichtigte Kreuzkontakte können trotz sorgfältiger Arbeitsweise nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Unterbleibt ein erforderlicher Hinweis des Gastes oder werden unvollständige Angaben gemacht, kann dies bei der gesetzlichen Haftungs- und Mitverschuldensprüfung berücksichtigt werden. Zwingende Haftungsansprüche bleiben unberührt.

Rezepturen, Lieferanten, Jahrgänge und Produktzusammensetzungen können sich ändern. Maßgeblich sind die für das konkrete Produkt zum Bestellzeitpunkt verfügbaren Angaben. Produktbeschreibungen und mündliche Empfehlungen ersetzen keine medizinische oder ernährungsfachliche Beratung.

§ 9 Warenverkauf, Naturprodukte und Abholbestellungen

Das ergänzende Warenangebot von THALLERS umfasst insbesondere Wein, Prosecco, Schaumwein, Spirituosen, Feinkost-, Geschenk- und Genussartikel. Ein Anspruch auf dauerhafte Verfügbarkeit bestimmter Marken, Jahrgänge, Chargen, Verpackungen oder Mengen besteht nicht.

Produktabbildungen, Dekorationen und Beschreibungen dienen der Veranschaulichung. Etiketten, Verpackungen, Flaschenformen, Farben und Chargen dürfen abweichen, sofern die vereinbarte oder übliche Beschaffenheit nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

Natur- und Genussprodukte unterliegen natürlichen Schwankungen. Unterschiede in Farbe, Geschmack, Geruch, Konsistenz, Trübung, Bodensatz, Kristallisation, Reifegrad, Süße, Säure oder Viskosität sind nicht automatisch ein Mangel. Weinstein, Depot, natürliche Trübungen oder eine Essigmutter stellen für sich genommen keinen Qualitätsmangel dar, sofern Sicherheit und übliche Genusstauglichkeit nicht beeinträchtigt sind.

Abholbestellungen sind zum bestätigten Zeitpunkt abzuholen. Für individuell zusammengestellte, gekühlte, geöffnete, kurzfristig haltbare oder speziell beschaffte Waren kann THALLERS Vorauszahlung verlangen. Wird eine solche Bestellung trotz angemessener Nachfrist nicht abgeholt, darf THALLERS vom Vertrag zurücktreten und Ersatz für nicht mehr verwertbare Ware sowie sonstige nachweisbare Schäden verlangen.

§ 10 Reklamationen, Mängel, Rücknahme und Umtausch

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Beanstandungen bei Speisen, Getränken oder Leistungen sollen unverzüglich und möglichst vor vollständigem Verzehr mitgeteilt werden, damit THALLERS den Sachverhalt prüfen und gegebenenfalls nacherfüllen kann. Wird eine erkennbare Abweichung trotz zumutbarer Reklamationsmöglichkeit widerspruchsfrei vollständig verbraucht, kann dies bei der gesetzlichen Beurteilung von Ansprüchen und Beweisen berücksichtigt werden.

Bei einem vermuteten sensorischen Fehler, insbesondere einem möglichen Korkfehler, ist die Flasche mit Restinhalt, Verschluss und Kaufnachweis möglichst zeitnah vorzulegen. Ohne eine zumutbare Prüfmöglichkeit kann die Feststellung eines behaupteten Mangels erschwert oder unmöglich sein.

Für mangelfreie Waren, die in den Geschäftsräumen von THALLERS erworben wurden, besteht kein gesetzliches Rückgabe- oder Umtauschrecht. Rücknahme oder Umtausch erfolgen ausschließlich aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung oder freiwilliger Kulanz. Lebensmittel, Getränke, individuell zusammengestellte Waren sowie geöffnete oder entsiegelte Produkte werden mangelfrei grundsätzlich nicht zurückgenommen.

Kulanzleistungen erfolgen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und begründen keinen Anspruch für andere oder zukünftige Fälle.

§ 11 Gutscheine, Aktionen und Rabatte

Entgeltlich erworbene Wertgutscheine können innerhalb ihrer gesetzlichen Gültigkeit für das bei Einlösung verfügbare Angebot von THALLERS verwendet werden. Gutscheine von Steffis Feinkost Fassl bleiben bei unveränderter Inhaberschaft im Rahmen ihrer gesetzlichen Gültigkeit bei THALLERS einlösbar.

Gutscheine werden nicht verzinst und grundsätzlich nicht in bar ausgezahlt. Restguthaben bleiben bis zur vollständigen Einlösung beziehungsweise bis zum Eintritt der gesetzlichen Verjährung bestehen. Eine Barauszahlung erfolgt nur, soweit sie gesetzlich geschuldet ist.

Produkt-, Veranstaltungs-, Aktions- oder Rabattgutscheine gelten nur für den bezeichneten Zweck, Zeitraum und die jeweils mitgeteilten Bedingungen. Mehrere Gutscheine, Rabatte oder Aktionen können nur kombiniert werden, wenn THALLERS dies ausdrücklich zulässt. Eine nachträgliche Anrechnung auf bereits abgeschlossene Käufe oder bezahlte Rechnungen ist ausgeschlossen.

Gutscheine und Gutscheincodes sind wie Bargeld aufzubewahren. THALLERS darf an die vorlegende Person leisten, sofern kein Missbrauch erkennbar ist. Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder unbefugter Nutzung besteht ein Ersatzanspruch nur, wenn der Gutschein eindeutig identifiziert, noch nicht eingelöst und technisch sperrbar ist oder THALLERS den Schaden zu vertreten hat.

§ 12 Eigentum, Schäden, außergewöhnliche Reinigung und Fundsachen

Verkaufte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von THALLERS.

Gäste haften nach den gesetzlichen Vorschriften für schuldhaft verursachte Schäden an Räumen, Mobiliar, Gläsern, Technik, Dekoration, Waren oder sonstigem Eigentum von THALLERS oder Dritten. Hierzu gehören auch angemessene Kosten der Schadensbeseitigung, erforderlicher Fremdleistungen, Wiederbeschaffung und außergewöhnlicher Reinigung. Normale Abnutzung ist hiervon ausgenommen.

Bei Gruppen- und Veranstaltungsverträgen haftet die buchende Person für eigene Vertragspflichten und für Schäden anderer Personen nur, soweit sie diese selbst verursacht, eine Aufsichts- oder Organisationspflicht verletzt oder eine entsprechende Haftung ausdrücklich übernommen hat.

Fundsachen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen behandelt. Eine Zusendung erfolgt nur auf Wunsch sowie auf Kosten und Risiko der berechtigten Person. Verderbliche, gefährliche oder offensichtlich wertlose Gegenstände dürfen kurzfristig entsorgt werden, soweit gesetzlich zulässig.

§ 13 Mitgebrachte Gegenstände, Garderobe und Außenbereich

Eine Verwahrung von Kleidung, Taschen, Wertsachen, technischen Geräten, Fahrrädern oder sonstigen Gegenständen wird nur übernommen, wenn THALLERS dies ausdrücklich bestätigt. Das bloße Bereitstellen von Garderobenhaken, Abstellflächen oder Außenplätzen begründet keinen Verwahrungsvertrag.

Gäste sind für ihre persönlichen Gegenstände selbst verantwortlich und sollen diese nicht unbeaufsichtigt lassen. Für Verlust oder Beschädigung haftet THALLERS nur nach Maßgabe von § 14 und den zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

Für öffentliche Gehwege, Straßen, Parkflächen und sonstige nicht von THALLERS beherrschte Bereiche wird keine Verkehrssicherung oder Verwahrung übernommen. Gäste haben im Außenbereich mit üblichen Witterungs-, Boden- und Verkehrsverhältnissen zu rechnen und eigene Gegenstände gegen Wind und Wetter zu sichern.

§ 14 Haftung von THALLERS

THALLERS haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung regelmäßig vertraut werden darf.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für mittelbare Schäden und Folgeschäden, soweit nicht die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht vorliegt.

THALLERS haftet nicht für Leistungshindernisse, Verzögerungen oder Änderungen, die außerhalb des beherrschbaren Betriebsbereichs liegen und nicht schuldhaft verursacht wurden, insbesondere bei Strom-, Kassen-, Telekommunikations- oder Zahlungssystemausfällen, behördlichen Maßnahmen, Lieferausfällen, Unwetter, höherer Gewalt oder kurzfristiger Erkrankung unverzichtbarer externer Leistungsträger. Gesetzliche Rückzahlungs- und Rücktrittsrechte bleiben unberührt.

Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter, Mitarbeitende, Beauftragte und Erfüllungsgehilfen von THALLERS.

§ 15 Datenschutz und Foto-/Videoaufnahmen

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von THALLERS, die unter www.thallers.eu abrufbar und auf Wunsch vor Ort einsehbar ist.

Für Veranstaltungen, Reservierungssysteme, Zahlungslinks sowie Foto- oder Videoaufnahmen können ergänzende Datenschutzhinweise gelten. Eine Einwilligung in individuell erkennbare Werbeaufnahmen wird nicht allein durch diese AGB ersetzt; erforderliche Einwilligungen werden gesondert eingeholt.

§ 16 Verbraucherstreitbeilegung

THALLERS ist weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

§ 17 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates entzogen wird, in dem die Verbraucherin oder der Verbraucher den gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Ist die Vertragspartnerin oder der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist - soweit gesetzlich zulässig - der für den Sitz von THALLERS zuständige Gerichtsstand vereinbart.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Änderungen dieser Bedingungen gelten nur für zukünftige Verträge.

B. Ergänzende Bedingungen für Bestellungen außerhalb des Ladengeschäfts

Die folgenden Regelungen gelten ergänzend, wenn Verbraucherinnen oder Verbraucher Waren oder Leistungen ausschließlich über Fernkommunikationsmittel bestellen, insbesondere per E-Mail, Telefon, WhatsApp oder über eine Online-Benutzeroberfläche. Für den normalen Besuch und Kauf vor Ort gelten sie nicht.

§ 18 Fernabsatz-Vertragsschluss, Zahlung und Lieferung

Darstellungen und Beschreibungen von Waren oder Leistungen sind unverbindlich. Mit Übermittlung einer Bestellung gibt die Kundin oder der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Eine automatische Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme. Der Vertrag kommt erst durch ausdrückliche Bestätigung, Rechnungsstellung, Bereitstellung, Versand oder Ausführung zustande.

THALLERS kann Vorkasse verlangen und Bestellungen aus sachlichen Gründen ablehnen, insbesondere bei Nichtverfügbarkeit, fehlerhaften Preisangaben, offenen Forderungen, nicht plausiblen Angaben oder nicht bestandener Altersprüfung.

Lieferung oder Versand erfolgen nur, wenn dies ausdrücklich angeboten und vereinbart wurde. Andernfalls ist die Ware zum bestätigten Termin bei THALLERS abzuholen. Zusätzlich anfallende Verpackungs-, Liefer-, Versand- und Altersprüfungskosten werden vor Vertragsschluss mitgeteilt.

Beim Versand alkoholischer Getränke kann THALLERS eine Altersprüfung und persönliche Übergabe vorsehen. Kundinnen und Kunden müssen richtige Alters- und Empfängerdaten angeben und sicherstellen, dass eine zur Entgegennahme geeignete Person anwesend ist.

Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung grundsätzlich erst mit Übergabe an die empfangsberechtigte Person über. Offensichtliche Transportschäden sollen möglichst dokumentiert und THALLERS zeitnah gemeldet werden; gesetzliche Rechte bleiben auch ohne Meldung bestehen.

§ 19 Kundeninformationen

Die wesentlichen Eigenschaften, Gesamtpreise, Lieferbedingungen und Zahlungsarten ergeben sich aus der jeweiligen Beschreibung, individuellen Kommunikation und Bestätigung. Vertragssprache ist Deutsch.

Der Vertragsinhalt ergibt sich aus der Bestellung, der Bestätigung, einem etwaigen Angebot und diesen Bedingungen. Vertrags- und Geschäftsdaten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Datenschutzpflichten gespeichert.

Für Waren bestehen die gesetzlichen Mängelrechte. Ergänzend gelten insbesondere §§ 8 bis 10 dieser Bedingungen. Soweit ein widerrufsfähiger Vertrag über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossen wird und die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, stellt THALLERS die gesetzlich vorgesehene elektronische Widerrufsfunktion bereit.

C. Widerrufsbelehrung für widerrufsfähige Fernabsatzverträge über Waren

Diese Widerrufsbelehrung gilt nur für Verbraucherinnen und Verbraucher und nur, wenn im konkreten Fall ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht. Für Käufe vor Ort besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Für terminbezogene gastronomische Leistungen, Lieferungen von Speisen und Getränken, Unterbringungsleistungen sowie Freizeitveranstaltungen besteht regelmäßig kein Widerrufsrecht, wenn ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder eine von Ihnen benannte dritte Person, die nicht Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Bei mehreren Waren einer einheitlichen Bestellung, die getrennt geliefert werden, beginnt die Frist mit Erhalt der letzten Ware.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns - Stephanie Thaller, THALLERS – Weinbar · Prosecco · Aperitivo, Schustergasse 7, 83512 Wasserburg am Inn, Telefon: 08071 5262298, E-Mail: hallo@thallers.eu - mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel per Brief oder E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden; dies ist nicht vorgeschrieben.

Soweit für den Vertrag eine elektronische Widerrufsfunktion auf unserer Online-Benutzeroberfläche bereitgestellt ist, können Sie den Widerruf auch dort erklären. Nach elektronischer Übermittlung erhalten Sie unverzüglich eine Eingangsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Frist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Kosten der von uns angebotenen günstigsten Standardlieferung, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab Eingang des Widerrufs zurückzuzahlen.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel wie bei der ursprünglichen Transaktion, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Wegen der Rückzahlung werden keine Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren zurückerhalten haben oder Sie nachgewiesen haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

Sie haben die Waren unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf unterrichten, an uns zurückzusenden oder bei uns zu übergeben. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Sie müssen für einen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser auf einen Umgang zurückzuführen ist, der zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise nicht notwendig war.

Ausschluss oder vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht, soweit gesetzlich vorgesehen, insbesondere nicht bei Verträgen:

- zur Lieferung nicht vorgefertigter Waren, die nach individueller Auswahl hergestellt oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten werden;
- zur Lieferung schnell verderblicher Waren oder Waren mit schnell überschrittenem Verfallsdatum;
- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gesundheits- oder Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn die Versiegelung entfernt wurde;
- zur Lieferung von Waren, die nach der Lieferung untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;
- zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage später geliefert werden können und deren Wert von nicht beeinflussbaren Marktschwankungen abhängt;
- zur Lieferung von Speisen und Getränken oder zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist.

Ein Widerrufsrecht ist nicht allein deshalb ausgeschlossen, weil es sich um Wein, Prosecco, Spirituosen, Lebensmittel oder andere Genusswaren handelt. Maßgeblich ist der gesetzliche Ausschlussgrund im konkreten Fall.

D. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden. Die Verwendung ist nicht vorgeschrieben.

An:	Stephanie Thaller · THALLERS · Schustergasse 7 · 83512 Wasserburg am Inn · hallo@thallers.eu
Erklärung:	Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:
Waren:	
Bestellt am (*) / erhalten am (*):	
Name:	
Anschrift:	
Datum:	
Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier):	

(*) Unzutreffendes streichen.